

Paderborn

Notwendig – nicht nur in Krisen

GESCHÄFTSSTELLE Heiner Horenkamp löst Bernhard Danne, der in den Ruhestand gegangen ist, als Zweiten Bevollmächtigten ab. Der Bette-Betriebsrat will sich einbringen, wo immer möglich.



Foto: Wolfgang Dierren/IG Metall

Heiner Horenkamp bedankt sich bei allen, die ihn seit vielen Jahren auf seinem Weg begleiten.

ZUR PERSON

Heiner Horenkamp

Brennen und Spritzen von Badewannen, damit fing es für den heute 55-Jährigen 1988 bei Bette in Delbrück an. Von 1998 bis 2022 war er dort Betriebsratsvorsitzender. Er war bis zu seiner Wahl zum Zweiten Bevollmächtigten im Ortsvorstand der IG Metall und engagiert sich darüber hinaus, etwa im Maiausschuss des DGB, als Schwerbehindertenvertreter und Vertrauenskörperleiter.

Welche Rolle siehst Du für Dich als Zweiter Bevollmächtigter?

Heiner Horenkamp: Erst mal ist die Zusammenarbeit mit dem Ersten Bevollmächtigten wichtig. Konrad Jablonski kenne ich schon lange. Von daher denke ich, dass ich bereits jetzt sagen kann: Wir ergänzen uns gut. Da mein Amt als Zweiter Bevollmächtigter ehrenamtlich ist, sprechen wir regelmäßig, stimmen uns ab und ich schaue, wo ich das Team der IG Metall Paderborn unterstützen kann.

Was ist Dir wichtig?

Noch mehr Kolleginnen und Kollegen zu überzeugen, Mitglied der IG Metall zu

werden. Ein Beispiel: Mit Mitte 50 bin ich jetzt in der außergewöhnlichen Situation, Berufsschüler zu sein, da ich mich gerade zur Fachkraft der Metalltechnik weiterbilde. In der Berufsschule treffe ich auf andere Auszubildende, die meine Kinder sein könnten. Als die Metall- und Elektrotarifrunde im Herbst 2022 durch war und sie mitbekamen, dass es zweimal 550 Euro Inflationsausgleichsprämie für die Auszubildenden geben wird, fragten sie mich, ob das auch für sie gelte. Da fragte ich zurück, ob sie denn auch mitgestreikt hätten. Hatten sie nicht. Da habe ich geantwortet: Okay, das haben wir auch für Euch erkämpft, weil die IG Metall solidarisch ist. Das machte Eindruck. Grundsätzlich müssen wir möglichst viele junge Menschen für die IG Metall interessieren.

Hast Du weitere Themen, die Du voranbringen willst?

In der IG Metall gibt es viel Bewährtes. Meine Kinder waren mit auf den Familienseminaren, sie hatten Spaß und erinnern sich noch heute daran. Bildung ist ein sehr wichtiges Thema. Wer seine Rechte nicht kennt, hat schon verloren. Mir geht es des Weiteren darum, dass Arbeitgeber die IG Metall ernst nehmen, um gemeinsam eine Branche weiterzuentwickeln, und nicht erst auf diese zugehen, wenn es dem Unternehmen schlecht geht.

ZWEITER BEVOLLMÄCHTIGTER

Heiner Horenkamp erhielt bei der Delegiertenversammlung im Dezember 2022 eine Zustimmung von über 90 Prozent. Der Erste und Zweite Bevollmächtigte bilden gemeinsam mit dem Ortsvorstand die politische Führung der Geschäftsstelle.

TERMINE

Aktionen zum Frauentag

Mittwoch, 8. März, auf betriebliche Ankündigungen achten

Zweitätiges Frauenseminar

24. und 25. März, Schloss Gehrden, Brakel

Delegiertenversammlung

Donnerstag, 16. März, 17 Uhr, Schützenhof, Paderborn

Ortsjugendausschuss

Mittwoch, 19. April, 17 Uhr, Bürgerhaus Elsen

IG Metall Paderborn wächst

Die IG Metall Paderborn hat 2022 nicht nur viele neue Mitglieder hinzugewonnen. Auch der Saldo ist positiv: Es gab also mehr Eintritte als Austritte und Sterbefälle. »Der demografische Wandel geht an der Arbeitswelt nicht vorüber, die Babyboomer gehen in den nächsten Jahren in Rente. Wir müssen in einer Zeit, in der es viele Einzelkämpfer gibt, jede Menge Überzeugungsarbeit für solidarische Strukturen leisten. Das gelingt uns gut, die IG Metall Paderborn hat ein junges Gesicht«, freut sich Konrad Jablonski, der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Paderborn.

Auch die von Corona geprägten Jahre 2020 und 2021 hat die IG Metall Paderborn gut überstanden. Die Mitgliederzahl ist über 10 000 geblieben und wächst jetzt. »Uns ist es wichtig, dass die IG Metall vor Ort ansprechbar ist und regionale Akzente setzt. Das geht nur mit vielen Aktiven in den Betrieben, starken Betriebsräten und Vertrauensleuten«, ergänzt Konrad Jablonski.

So hat die Geschäftsstelle 2022 eine Reihe betrieblicher Aktionen durchgeführt, um Mitglieder zu gewinnen. Das hat vor allem bei Benteler, Atos und Diebold Nixdorf hervorragend geklappt. Für 2023 stehen Betriebe auf dem Zettel, die neu erschlossen werden sollen. »Die Herausforderungen sind groß, die Branchen und das Arbeiten verändern sich. Aber wir können zeigen, dass es mit einer Gewerkschaft Sicherheit im Wandel gibt«, sagt Konrad Jablonski.

Impressum

Redaktion: Konrad Jablonski (verantwortlich), Manfred Horn, Felix Wagner
 Anschrift: IG Metall Paderborn, Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
 Telefon: 05251 20 16-0, Fax: 05251 20 16-20
 paderborn@igmetall.de, paderborn-igmetall.de